

Wachbericht Süssau 2019



Wachdienst vom 13.07. – 24.07.2019

Nach einer Übergabe ging es mit neuer Wachbesatzung in die Goldene Mitte der Hauptsaison! Sonnige zwei Wochen standen vor uns.



Anfänglich haben wir unser Wachgebiet, mit 22° Luft- und 20° Wassertemperatur erkundet. In Süssau ändern sich jedes Jahr ein paar Kleinigkeiten. Wir haben festgestellt, dass die Sandbänke nun von der Wasserkante an bis zu den ersten Bojen reichen. Viele Badegäste hat das natürlich gefreut, vor allem die kleinen Badegäste die gerne an der Wasserkante spielen.

Auch bei unseren Hilfsmitteln zur Rettung gibt es etwas Neues!

So reiht sich das „Rescue Tube“ in die kleine Anzahl an Hilfsmitteln ein.

In diesem Wachdienst wurde fast täglich mit dem neuen Hilfsmittel geübt. Es erleichtert dem Rettungsschwimmer das sogenannte Schleppen der zu rettenden Person im Wasser.

Wie so eine Rettung aussieht, könnt ihr euch im [DLRG.tv](https://www.dlrg.tv) angucken.

In der Besatzung haben wir einen frischen Bootsführer, seinen Führerschein bestanden zu haben ist hier aber nicht alles.

Der Junge Bootsführer konnte bei bestem Wetter einige Manöver mit dem Einsatz unseres Kleinbootes Egon H. üben. Beispielsweise das „Man über Board – Manöver“. Immer begleitet von den Wachgängern entsandt eine schöne Team Dynamik.

Bei den Ausbildungsfahrten sind die Revier- und Erkundungsfahrten auch nicht zu kurz gekommen. So hat man auch andere DLRG Kleinboote auf dem Wasser getroffen. Das Boot aus Dahme war zu Besuch in Rosenfelde, bei dem Verlassen der Bootseinfahrt in Rosenfelde hielten die Kameraden für einen kleinen Erfahrungsaustausch an unserer Backboard Seite.

Über die Zeit stiegen die Temperaturen auf 27° Luft- und 22° Wassertemperatur! Das haben sich die Badegäste nicht entgehen lassen und sich am schönen Naturstrand in Süssau gut gehen lassen.

Bei bestem Wetter müssen wir unsere Augen überall am Strand haben. Mit Funkgerät und Erste-Hilfe-Tasche haben wir auch an den uneinsichtigen Stellen der Badezone auf die Großen und Kleinen Badegäste.



Gegen Ende von unserem Wachdienst, drehte der Wind ablandig. Es bestand die Gefahr, dass Kinder im Schlauchboot, Badegäste auf einem Stand-Up-Paddle Board oder aufblasbare Spielzeuge aufs Meer rausgetrieben werden. Auch wenn die meisten unsere Flaggensignale beachtet haben, hat ein Vater für kurz den aufblasbaren Flamingo Schwimmring seiner Tochter aus den Augen gelassen. Es war passiert, der Schwimmring wurde immer weiter rausgetrieben. Das junge Mädchen hat uns gebeten den Flamingo zurückzuholen. Da wir gerade eine Ausbildungsfahrt starten wollten, wurde diese nun zur Rettungsaktion „Flamingo“!

Zügig haben wir das pinke Lieblingstier des Mädchens eingeholt und zurück an den Strand gebracht.

Das sind unsere Erlebnisse aus unserer Sommerzeit in Süssau.
Wir haben eine schöne Zeit gehabt und freuen uns aufs nächste Jahr!

